Anmeldung zum Symposion vom 9.–10. November 2017

Stadt der Zukunft – Nachhaltigkeit vom Quartier bis zum Baustoff

Grandhotel Panhans, 2680 Semmering

Firma	Telefon
Name	Mobil
Vorname	Email
Straße / Nr.	
PLZ / Ort	

Teilnahmegebühr

Anmeldungen bis 18.8.2017 / danach 580,- / 630,- Euro (zuzügl. 20% Mwst) Ermäßigung für Mitglieder (IG Lebenszyklus, BEUC, IBO und Malerinnung) 540,- / 580,- Euro (zuzügl. 20% Mwst)

Die Symposionpauschale beinhaltet die Teilnahme an der zweitägigen Veranstaltung, Tagungsunterlagen, Pausenverpflegung und eine Übernachtung im Einzelzimmer mit Frühstück, Mittag- und Abendessen sowie das Rahmenprogramm. Stornobedingungen: Bis 2 Wochen vor Beginn der Veranstaltung 50 %, danach wird die gesamte Teilnahmegebühr verrechnet.

Bankverbindung: IBO GmbH, Bank Austria, IBAN: AT14 1200 0006 0509 2808, BIC: BKAUATWW Verwendungszweck: "Stadt der Zukunft"

Datum Unterschrift

Anmeldung

Im Internet unter: http://www.ibo.at/de/anmeldungsymposion2017.aspx oder diese Seite eingescannt an ibo@ibo.at mailen.

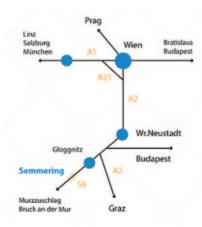
Anreise

Bahn

Wien Hbf – über Payerbach-Reichenau – Semmering Bhf Graz Hbf – Semmering Bhf Shuttlebus vom Bahnhof zum Grandhotel Panhans oder zu Fuß 10 Minuten

Auto

Das Grandhotel Panhans liegt 95 km südlich von Wien. Sie erreichen es über die Südautobahn A2 und die Semmering-Schnellstraße S6.





Grandhotel Panhans, 2680 Semmering, Hochstraße 36

Sponsoren



































Veranstalter





in Kooperation mit



Kontakt und Information

IBO – Österreichisches Institut für Bauen und Ökologie GmbH 1090 Wien, Alserbachstraße 5 T: + 43 1 319 20 05 DW 0 Email: ibo@ibo.at, www.ibo.at



Gedruckt nach der Richtlinie "Schadstoffarme Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens. qugler print & media, Melk; UWZ 609

STADT DER ZUKUNFT

Nachhaltigkeit vom Quartier zum Baustoff



Symposion 9.–10. November 2017 Vorträge, Praxisbeispiele, Erfahrungsaustausch Panhans Grandhotel, Semmering





Vorwort

Was ursprünglich Schutz gegen widriges Wetter war, ist heute viel mehr: Gebäude sind auch CO₂-Speicher, Energieproduzenten und Energiespeicher, Rohstofflager, gesunde Aufenthaltsräume, Orte vielfältiger sozialer Interaktion und ökologische Puzzlesteine im größeren Bild der Stadtquartiere.

Das Symposion "Stadt der Zukunft – Nachhaltigkeit vom Quartier zum Baustoff" beleuchtet den Weg zur Smart City, zur Stadt der Zukunft und wie sie um- oder neu gebaut werden kann.

Warum die Betrachtung von Siedlungen, Quartieren, Städten so wichtig ist, zeigt der "Umzug der Menschheit", der uns weltweit bewegt. Was dazu gedacht, geplant und umgesetzt wurde, zeigen wir anhand von Entwicklungen im wachsenden Wien.

Im Solution Café werden Bausteine für die Nachhaltigkeit von Gebäuden – von emissionsarmen Baustoffen, innovativen raumakustischen Lösungen bis zu Mikroklimamessungen vorgestellt und diskutiert.

Neue Formen der Kooperation helfen, die Erkenntnisse zum gemeinsamen Vorteil von BestellerInnen, Planenden, Ausführenden und NutzerInnen zu verwirklichen.

Was treibt die Entwicklung von Quartierskonzepten an? Vorträge zu nachhaltigen Immobilienfonds, Gebäuden als Energiezwischenspeicher und klimafitten Gebäuden zeigen uns, was auf uns zukommt.

Bauweisen sind komplexer denn je, dank digitaler Technik und engagierter Entwicklungen werden sie unsere Art, Gebäude zu errichten, spürbar verändern. Wir zeigen intelligente Lösungen für rückbaubare und wiederverwendbare modulare Bauelemente aus der Praxis.

Wie nachhaltige Gebäude und Quartiere umfassend realisiert werden, wird praxisnah an Hand konkreter Bewertungssysteme und sozialer Innovationen und Erfolgsmodellen vorgestellt.

Mutmachprojekte zeigen, wie gute Lösungen erfolgreich umgesetzt wurden und werden.

Zwei Tage Weiterbildung bringen neue Erkenntnisse, inspirierende Ideen und Partner für die tägliche Arbeit mit den Gebäuden in der Stadt der Zukunft.

Programm

19:30

Donnerstag 9.11.2017	
9:30	Begrüßung
9:45	Der Umzug der Menschheit
	Die transformative Kraft der Städte DI Dipl. Jur. Gesa Schöneberg, Wissenschaftlicher Beirat der deutschen Bundesreg "Globale Umweltveränderung"
	Wie entwickelte man eine nachhaltige Stadt der Zukunft?
	Mag. Alexander Kopecek, Vorstand Wien 3420 Aspern Development AG
	Form Follows User Lab — Quartiersentwicklung als Labor ZT DI Roland Krebs, MBA, superwien urbanism OG
12:30	Mittagspause
13:30	Solution Café eröffnet
	Diskussionen an Thementischen
15:45	Kaffeepause
16:15	Die Zukunft vorwegnehmen
	Nachhaltige Immobilienfonds Mag. Peter Karl, Geschäftsführer, Erste Immobilien KAG
	Aktivierter Beton als Energiezwischenspeicher Prok. DI Roman Prager, Leiter Betriebsführung, WEB Windenergie AG
	Klimafite Infrastruktur DI Mag. Lukas Clementschitsch, bauXund gmbh

Feierliches Abendessen mit Toastmaster®

Freitag 10.11.2017

Bauweisen – intelligent umgesetzt 8:30

Rückbaubare Hybrid Holzbauweise

Mag. Christian Leitner, Geschäftsführer, Lukas Lang Building Technologies GmbH

Ökoeffizientes Bauen für wachsende Städte

DI Thomas Romm, Bietergemeinschaft Romm Mischek ZT

Modulbauweise Dämmung

DI Wolfgang Winter, Geschäftsführer, Winterface GmbH

10:30 Kaffeepause

ierung

11:00 Umfassend realisieren – über die Bauweisen hinaus

Anforderungen an zukunftsfähige Siedlungen – wie Baustoffe, Energie und Mobilität gemeinsam bewertet werden können

Mag. Hildegund Figl, IBO GmbH

Soziale Innovationen für Nachhaltige Städte – SINN City

DI Tobias Rogalli, Österreichisches Institut für Nachhaltige Entwicklung

Partizipative Planung - wie gemeinsam leistbares Wohnen geschaffen wird: Ein Überblick

Bmstr. Ing. Christian Steiner MSc., Geschäftsführer, Conviva GmbH

12:30 Mittagspause

13:30 Mutmachprojekte

Stadtteilentwicklung Amstetten

DI Claudia Nutz MBA, Leiterin Hochbau- und Liegenschaftsentwicklung, ÖBB Immobilienmanagement GmbH

Gemeinsam. Fair. Visionär. – Mit Partnern Immobilien entwickeln

Hermann Rauter, Geschäftsführer, Herztraum Immobilien

Best of OeAD-Studentenheime

Ing. Günther Jedliczka, Geschäftsführer, OeAD Wohnraumverwaltung

15:30 Zusammenfassung

Programmänderungen vorbehalten